



PRESEMITTEILUNG

Essen, 23. Mai 2025

Philharmonie Essen: Konzertprogramm 2025/2026 mit der Mailänder Scala, Sir Simon Rattle und Anna Netrebko

- **Künstlerporträts mit Lahav Shani, Carolin Widmann, Maxim Emelyanychev und Nils Landgren**
- **TIKWAH – Festival jüdischer Musik gemeinsam mit der Alten Synagoge Essen**
- **Philharmonie intensiviert soziale Teilhabe mit Ausweitung der Reihe „Philharmonie vor Ort“**

Die **Philharmonie Essen** hat das Konzertprogramm für die kommende **Spielzeit 2025/2026** veröffentlicht: Mit Sir Simon Rattle, Sir Antonio Pappano, Hilary Hahn, Igor Levit, Víkingur Ólafsson, Evgeny Kissin, Anna Netrebko, Jakub Józef Orliński und vielen anderen mehr werden internationale Topstars zu Gast sein. Vielfältige musikalische Inspirationen versprechen die Künstlerporträts der kommenden Spielzeit: Dirigent und Pianist Lahav Shani, Violinistin Carolin Widmann, Dirigent und Pianist Maxim Emelyanychev sowie Jazz-Posaunist Nils Landgren stellen sich mit spannenden Solo- und Orchesterprojekten vor. Zurückkehren werden Klaus Mäkelä und Anna Vinnitskaya, die im Rahmen ihrer Porträtreihen das Essener Publikum in der laufenden Saison begeistert haben. Comedian Hazel Brugger präsentiert mit dem WDR Funkhausorchester ihr persönliches Mixtape, und die seit vielen Jahren mit der Philharmonie Essen verbundenen Größen Götz Alsmann und Daniel Hope sorgen erstmals mit einem gemeinsamen Auftritt für Unterhaltung auf höchstem Niveau. Festlichen Glanz garantiert das Eröffnungskonzert, wenn Chor und Orchester der Mailänder Scala unter der Leitung ihres Chefs Riccardo Chailly Höhepunkte aus dem Schaffen von Verdi und Puccini zur Aufführung bringen. Über die gesamte Spielzeit erstreckt sich ein umfangreiches Festival jüdischer Musik, zu dem unter dem Titel „TIKWAH“ (hebräisch: Hoffnung) die Philharmonie Essen gemeinsam mit der Alten Synagoge Essen einlädt. Ziel ist es, die Vielfalt jüdischer Musik und Kulturen abzubilden, wie sie international, aber auch regional verankert sind.

Die Künstlerporträts 2025/2026

„Musikalische Exzellenz und neue Entdeckungen prägen unsere reichhaltige Musiklandschaft. Sie ermöglichen es uns, gemeinsame Glücksmomente zu erleben und neue Impulse zu erhalten. Unsere Porträtkünstler*innen sollen auch in dieser Spielzeit maßgeblich dazu beitragen, diese Impulse zu setzen“, fasst **Marie Babette Nierenz**, Intendantin der Philharmonie Essen, ihre Ideen zusammen.

Impulsgeber für Versöhnung möchte **Lahav Shani** sein: Der israelische Dirigent und Pianist kommt für seine Porträtreihe unter anderem mit dem Israel Philharmonic Orchestra nach Essen, das seit seiner Gründung vor 90 Jahren vielen Menschen zur Heimat wurde, die aus Europa fliehen mussten. Außerdem wird Shani am Pult seiner beiden weiteren exzellenten Klangkörper, den Münchner Philharmonikern und dem Rotterdam Philharmonic Orchestra, stehen.

THEATER UND PHILHARMONIE ESSEN GMBH — OPERNPLATZ 10 — 45128 ESSEN

Geschäftsführer FRITZ FRÖMMING — Aufsichtsratsvorsitzende BARBARA RÖRIG

DR. MERLE FAHRHOLZ
Intendantin Aalto Musiktheater
und Essener Philharmoniker

MAREK TŪMA, ARMEN HAKOBYAN
Intendanten
Aalto Ballett Essen

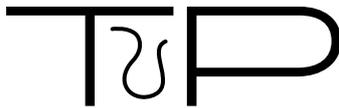
SELEN KARA, CHRISTINA ZINTL
Intendantinnen
Schauspiel Essen

MARIE BABETTE NIERENZ
Intendantin
Philharmonie Essen

HRB 5812 ESSEN — UST-IDNR. DE 119 656 202 — STEUERNUMMER 111/5727/0780 — FINANZAMT ESSEN-NORDOST

SPARKASSE ESSEN — IBAN DE35 3605 0105 0000 2526 27 — SWIFT-BIC SPESDE3E
NATIONAL-BANK — IBAN DE48 3602 0030 0000 1143 16 — SWIFT-BIC NBAGDE3E

www.theater-essen.de



Eine Vordenkerin und Visionärin ist die vielseitige Geigerin **Carolyn Widmann**. Dass sie die Musik aller Epochen liebt und zu ergründen weiß, zeigt Carolyn Widmann in vier Porträt-Konzerten: Sie wird die Wiener Klassik auffrischen, kongeniale Kammermusik musizieren, eine musikalische Geschichte für Kinder erzählen und im Festival NOW! ein Violinkonzert der Komponistin Clara Iannotta zur Uraufführung bringen.

Maxim Emelyanychev war schon mehrfach zu Gast in der Philharmonie Essen, stets bejubelt für seine unbändige Musizierlust. In der vierteiligen Porträtreihe ist der Chef des Alte-Musik-Ensembles Il Pomo d'Oro am Klavier, am Cembalo, am Hammerklavier und als Dirigent zu erleben.

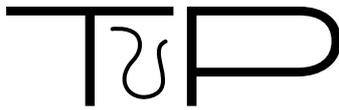
Zu den bedeutendsten Jazzmusikern Europas gehört **Nils Landgren**. Der aus Schweden stammende Posaunist, der schon mit ABBA und Herbie Hancock gespielt hat, kommt für fünf Konzerte nach Essen: Er feiert „Christmas with my Friends“, seinen 70. Geburtstag mit den Essener Philharmonikern und bringt seine legendäre „Funk Unit“ in die Philharmonie. Gemeinsam mit Max Mutzke und Götz Alsmann trifft er auf das JugendJazzOrchester anlässlich dessen 50-jährigen Jubiläums. Beim Projekt „Posaune für alle“ lädt er einhundert Posaunist*innen aus Essen und Umgebung ein, mit ihm auf der Bühne zu musizieren.

Die Themenreihen der neuen Spielzeit 2025/2026

Musikalische Exzellenz, bedeutende Werke der Musikkultur, aber auch spannende Neuentdeckungen versprechen die unterschiedlichen Konzertreihen der kommenden Spielzeit. Als „**Große Orchester**“ sind neben den genannten Münchner Philharmonikern und der Mailänder Scala unter anderem zu Gast das London Symphony Orchestra unter der Leitung von Sir Antonio Pappano, das Chamber Orchestra of Europe unter Sir Simon Rattle, die Sächsische Staatskapelle Dresden unter Daniele Gatti mit dem Cellisten Gautier Capuçon, das Philharmonia Orchestra London mit dem jungen finnischen Dirigenten Santtu-Matias Rouvali am Pult und Hilary Hahn als Solistin, die von Petr Popelka geleiteten Wiener Symphoniker mit Anna Vinnitskaya am Klavier, das Oslo Philharmonic Orchestra mit seinem Chef Klaus Mäkelä und Geigerin Lisa Batiashvili sowie das London Philharmonic Orchestra, das mit seinem Chefdirigenten Edward Gardner und dem Cellisten Sheku Kanneh-Mason auftreten wird.

Liebhaber*innen „**Großer Stimmen**“ kommen auf ihre Kosten etwa in einer konzertanten Aufführung von Händels Oper „Giulio Cesare“ mit Jakub Józef Orliński und Sabine Devieilhe sowie in weiteren Lied- und Opernprogrammen mit Jonathan Tetelman, André Schuen, Regula Mühlemann, Franco Fagioli, Magdalena Kožená und Anna Netrebko. Besondere vokale Erlebnisse versprechen auch die Reihen „**Alte Musik bei Kerzenschein**“ und „**Chorklang**“ mit Beiträgen renommierter Chöre wie Raphaël Pichons Ensemble Pygmalion (Bach-Programm), Philippe Herreweghes Collegium Vocale Gent (Cherubini Requiem), der exquisite Chor von Il Pomo d'Oro (Bach Johannespassion), Jordi Savalls Capella Reial de Catalunya (Psalmen Davids) oder der großartige Londoner Chor Tenebrae (Händel „Messiah“).

In den exquisit besetzten **Kammermusik-Konzerten** versammeln sich so hervorragende Künstler*innen wie Christiane Karg und Dominique Horwitz, die eine entdeckungsreiche Liaison von Lied und Poesie präsentieren, der Geiger Frank Peter Zimmermann und Ensembles wie das Jerusalem Quartet oder Meta4. Unterschiedliche Generationen von Pianist*innen stellen sich in den **Klavier-Recitalen** vor, wenn etwa die große Martha Argerich (gemeinsam mit Darío Ntaca), Evgeny Kissin, Víkingur Ólafsson und Hayato Sumino nach Essen kommen. Die **Orgel-Reihe** bietet unter anderem eine Orgelgala mit der Organistin Mari Fukumoto und dem Ensemble Folkwang Brass als Beitrag für das Komponistinnenfestival „her:voice“ sowie zum Ende der Spielzeit eine Orgelfahrt nach Groningen auf den Spuren des großen Orgelbauers Arp Schnitger.



In der erstklassig besetzten **Jazzreihe** präsentieren sich neben Porträtkünstler Nils Landgren Größen wie Dave Holland und Randy Brecker, aber auch junge Solistinnen wie die Saxofonistin Emma Rawicz und die Kontrabassistin Kaisa Mäensivu. Im facettenreichen **Entertainment**-Programm darf man unter anderem auf ein Konzert im Dunkeln gespannt sein, bei dem das in Hannover ansässige „Orchester im Treppenhaus“ das Publikum mitnimmt zu einem Live-Hörspiel über die aufregende Geschichte des Wettlaufs der Entdecker Scott und Amundsen zum Südpol im Jahr 1912. Und auch in der kommenden Saison sind Publikumsliebbling Miki und sein Takeover!-Ensemble mit an Bord, um neue Freundschaften mit den Popstars der Gegenwart im klassischen Sound zu schließen. Die Reihe „**Sounds of Heimat**“ schlägt diesmal einen Bogen vom senegalesischen Orchestra Baobab über den portugiesischen Fado-Künstler Telmo Pires, den italienischen Sänger, Gitarristen und Pianisten Pippo Pollina und die kurdische Sängerin Aynur bis zum aus Polen stammenden Klezmer-Trio KROKE.

TIKWAH תקווה – Festival jüdischer Musik

Unter dem Titel „TIKWAH“ richtet die Philharmonie Essen gemeinsam mit der Alten Synagoge Essen ein Festival jüdischer Musik aus, das sich über die gesamte Spielzeit 2025/2026 erstreckt. TIKWAH bedeutet im Hebräischen „Hoffnung“ – und es könnte gegenwärtig wohl kaum ein wichtigeres Wort geben. Das Festival hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt jüdischer Musiken und Kulturen abzubilden, wie sie international, aber auch regional verankert sind. Dabei gilt es, den vordergründig so klaren Begriff der „Jüdischen Musik“ zu hinterfragen und keine allgemeingültige Deutungshoheit in Anspruch zu nehmen. Das Spektrum der hochkarätig besetzten Veranstaltungen reicht von Konzerten über Diskussionen und Vorträge bis hin zu Theaterprojekten und Filmen. Viele der bedeutenden Essener Kulturorte sind beteiligt, neben der Philharmonie und der Alten Synagoge auch das Schauspiel im Grillo-Theater, die Folkwang Musikschule, die Lichtburg und das Aalto Musiktheater. Ein besserer „Starting Point“ als Rosch ha-Schana, das jüdische Neujahrsfest (23.09.2025), ist für TIKWAH kaum denkbar. Pianisten-Legende Evgeny Kissin erinnert zu dieser festlichen Zeit gemeinsam mit Veniamin Smekhov an jiddische Dichter, die Opfer von Stalins Diktatur geworden sind. Ganz andere Akzente dagegen setzt zum Beispiel Dobranotch, eine der bekanntesten Klezmer-Bands Europas. Das Israel Philharmonic Orchestra ist zu Gast und zwei Klassik-Weltstars, Daniel Hope und Thomas Hampson, porträtieren musikalisch das schicksalhafte Jahr 1938.

Festival NOW! für Neue Musik

Das diesjährige Festival (24.10. bis 09.11.2025) steht unter dem Motto „elements“. Gemeint sind Elemente, die von elektronisch erzeugten Klangteilchen bis hin gar zu einem ganzen Streicher-„Wald“ reichen. Höhepunkte des Programms sind eine „Hommage à Helmut Lachenmann“, der in diesem Jahr 90 Jahre alt wird, sowie ein Porträt der italienischen Komponistin Clara Iannotta. Von ihr spielt das amerikanische JACK Quartet sämtliche Streichquartette, während Carolin Widmann Iannottas Violinkonzert aus der Taufe hebt. Unter den zahlreichen Ur- und Erstaufführungen sowie Gastspielen etwa vom Ensemble Modern.

Philharmonie für alle

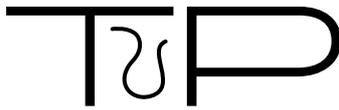
Die Philharmonie Essen verstärkt weiter ihre Anstrengungen, möglichst viele Menschen mit ihrem Konzertprogramm zu erreichen – auch unabhängig von den jeweiligen finanziellen Möglichkeiten. Die im Sommer 2024 ins Leben gerufene Reihe „Philharmonie vor Ort“ wird deutlich ausgeweitet: Ab der Spielzeit 2025/2026 dürfen sich nun jeden Monat eine Woche lang Jugendzentren, Unterkünfte für Geflüchtete, Krankenhäuser und Schulen über Auftritte von jungen Kammermusik-Ensembles freuen. Bereits seinen zehnten Geburtstag feiert zum Ende der laufenden Spielzeit 2024/2025 das Kindergarten-Projekt „Musik kommt um die Ecke“, das Kindern aus von Kinderarmut besonders betroffenen Stadtteilen erste Erfahrungen mit klassischer Musik ermöglicht. Zu einer Neuauflage kommt es außerdem bei einem weiteren Teilhabe-Projekt: In der aktuellen Saison konnten 3800



Menschen zwei Konzerte der King's Singers dank der Unterstützung der Sparkasse Essen zum Eintrittspreis für nur € 5,00 besuchen. Das Stadtgeschenk der Sparkasse für Essener Bürger*innen wird es auch 2025/2026 geben: Für den Auftritt von Hazel Brugger und dem WDR Funkhausorchester am 31. Januar 2026 sind Tickets wiederum zum Preis von € 5,00 ab dem 02. Dezember 2025 erhältlich.

Philharmonie entdecken

Für jede Altersstufe gibt es in der Philharmonie Essen Angebote, Musik auf die verschiedensten Weisen zu entdecken. Unter dem Titel „Philharmonie entdecken“ bietet die Philharmonie ein umfangreiches Programm für Kinder, Jugendliche und Familien an. Dazu gehören Konzerte für Babys, Kleinkinder, Kinder und Jugendliche, Kompositionsprojekte, Schulkonzerte und Ferienworkshops. Eine bunte Vielfalt zeigt sich in den großen Familienkonzerten, in denen die WDR-Maus wieder zu Gast ist oder die „Neuen Folkwang Symphoniker“ zu „Walzerschritt und Polkahit“ einladen.



Service-Informationen

Das Programm 2025/2026 der Philharmonie Essen ist wieder in einem gemeinsamen **Spielzeitbuch** aller Sparten der Theater und Philharmonie Essen (TUP) – Aalto Musiktheater, Aalto Ballett Essen, Schauspiel Essen, Essener Philharmoniker und Philharmonie Essen – veröffentlicht. Das Buch liegt ab sofort in allen Häusern der Theater und Philharmonie sowie im TUP-TicketCenter aus.

Der **Vorverkauf** für die Saison 2025/2026 startet für das Aalto Musiktheater, das Aalto Ballett Essen, die Konzerte der Essener Philharmoniker und der Philharmonie Essen am **14. Juni 2025** an den TUP-Kassen, online und telefonisch. Dieser Termin gilt auch für Käufer*innen eines Wahl-Abonnements sowie Nutzer*innen des Vielbucher*innen-Rabatts.

Der Vorverkauf für Veranstaltungen des Schauspiel Essen beginnt in der Regel zeitgleich mit der Veröffentlichung auf www.theater-essen.de, spätestens jeweils zum ersten des Vormonats. Für Veranstaltungen des Schauspiels im September 2025 beginnt der Vorverkauf am 14. Juni 2025.

Ab dem 24. Mai 2025 können exklusiv **Festplatz-Abonnements** abgeschlossen werden. Festplatz-Abonent*innen aller Sparten der TUP können ab diesem Tag einen Platztasch oder einen Abonnement-Wechsel vornehmen. Darüber hinaus können Festplatz-Abonent*innen ab dem 07. Juni 2025 noch vor dem allgemeinen Vorverkaufsstart weitere Eintrittskarten für die gesamte Spielzeit buchen (inklusive der September-Termine des Schauspiel Essen). Für Veranstaltungen des Schauspiel Essen beträgt ansonsten das Vorkaufsrecht für Festplatz-Abonent*innen jeweils zwei Tage vor dem jeweiligen Vorverkaufsstart.

Zusätzliche Vorteile für Abonent*innen

Für bisherige und neue Abonent*innen bietet die Theater und Philharmonie Essen einige neue, attraktive Vorteile an:

NEU: Abo-Frühbucher*in

Wer sich für ein Abonnement interessiert und in der Spielzeit 2024/2025 das Abo-Angebot der TUP noch nicht genutzt hat, profitiert Sie mit einer frühzeitigen Buchung im Aktionszeitraum 24.05. bis 07.06.2025 zusätzlich. Alle Neuabonent*innen erhalten pro Abo- Platz eine zusätzliche Freikarte für eine Eigenveranstaltung der TUP in der von ihnen gebuchten Abo-Kategorie.

NEU: Abo-Plus

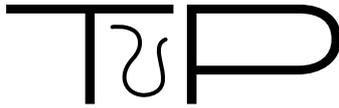
Jede*r Festplatz-Abonent*in erhält beim Kauf von zusätzlichen Veranstaltungen, die außerhalb des gebuchten Abos liegen, einen Exklusiv-Rabatt von 10 % auf den Normalpreis (gültig für alle Eigenveranstaltungen der TUP).

NEU: Abo-Gast

Jede*r Festplatz-Abonent*in kann einmal pro Spielzeit im Rahmen seiner*ihrer Abo-Termine einen Gast zum Abo-Preis (ca. 30 % Rabatt) mitbringen.

NEU: Abonent*innen werben Abonent*innen

Wer bereits ein Abonnement hat und das Programm der TUP weiterempfiehlt, erhält bei erfolgreicher Vermittlung eines Abo-Neuabschlusses eine Freikarte für eine Eigenveranstaltung der TUP in der Spielzeit, für die das Abo abgeschlossen wurde. Dies gilt, sofern der*die Neuabonent*in in der davor liegenden Spielzeit unsere Abo-Angebote nicht genutzt hat.



Kontakt:

TicketCenter, II. Hagen 2, 45127 Essen

Mo 10:00-16:00 Uhr | Di-Fr 10:00-17:00 Uhr | Sa 10:00-14:00 Uhr

Kasse im Aalto-Theater, Opernplatz 10, 45128 Essen

Di-Sa 13:00-18:00 Uhr

Ticket-Hotline

Mo 10:00-16:00 Uhr | Di-Fr 10:00-17:00 Uhr | Sa 10:00-14:00 Uhr

T 02 01 81 22-200 | F 02 01 81 22-201

tickets@theater-essen.de

Weitere Informationen unter www.theater-essen.de.

Presse-Kontakt:

CHRISTOPH DITTMANN

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)201 81 22-210

christoph.dittmann@tup-online.de

UTA RUDZINSKI

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Philharmonie Essen

T +49 (0)201 81 22-828

uta.rudzinski@tup-online.de

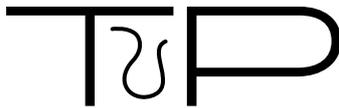
Gefördert vom:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner der TUP:





Künstlerporträt: Lahav Shani

Lahav Shani ist ein Überflieger am Dirigentenpult. 2018 wurde der heute 36-jährige Israeli als Nachfolger von Yannick Nézet-Séguin Chefdirigent des Rotterdam Philharmonic Orchestra – der jüngste in der Geschichte des Orchesters. Zwei Jahre später übernahm er zusätzlich die Position des Musikdirektors beim Israel Philharmonic Orchestra, wo er den ein halbes Jahrhundert lang amtierenden Zubin Mehta ablöste. Und im September 2026 wird er Chefdirigent der Münchner Philharmoniker. „Die Beziehung war sofort sehr stark und vielversprechend für die Zukunft“, so der junge Maestro. Essen kann sich glücklich schätzen, Lahav Shani in dieser Spielzeit mit allen „seinen“ drei Toporchestern begrüßen zu dürfen. Im ersten Konzert als Porträtkünstler präsentiert Shani mit den Münchner Philharmonikern drei beliebte Repertoire-Highlights von Schubert, Beethoven und Wagner. Beim Auftritt mit dem Rotterdam Philharmonic Orchestra bringt er zusätzlich sein großes Können als Pianist ein, wenn er im zweiten Klavierkonzert von Schostakowitsch gleichzeitig spielt und dirigiert. Und beim Abend mit dem Israel Philharmonic Orchestra ist dann auch Versöhnung ein Thema: „Ich weiß nicht, ob die Musik selbst Versöhnung bringen kann“, sagte Shani 2024 in einem Interview, „aber wir können die Versöhnung zelebrieren.“ Dieser Abend stellt einen Höhepunkt im Festival TIKWAH dar. Shani wird ihn mit dem Starpianisten Igor Levit gestalten – einschließlich einer kammermusikalischen „Late Night“ als besonderer Zugabe.

Münchner Philharmoniker | Lisa Batiashvili

Beethoven Violinkonzert

Lahav Shani, Dirigent

Münchner Philharmoniker

Lisa Batiashvili, Violine

Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Richard Wagner

Samstag, 13. September 2025, 19:00 Uhr

*Im Anschluss „Zugabe im Club“: Künstler*innengespräch und musikalische Zugabe im „Philharmonie Club“*

Das Konzert wird gefördert von der GENO BANK ESSEN eG.

Israel Philharmonic Orchestra | Igor Levit

Beethoven 5. Klavierkonzert

Lahav Shani, Dirigent

Israel Philharmonic Orchestra

Igor Levit, Klavier

Werke von Sergej Prokofjew, Ludwig van Beethoven und Paul Ben-Haim

Samstag, 01. November 2025, 19:00 Uhr

*Im Anschluss „Late Night“: Musikalische Zugabe mit Igor Levit, Lahav Shani und Musiker*innen des Israel Philharmonic Orchestra im Pavillon. (Eintritt frei, eingeschränkte Platzkapazität!)*

Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit Pro Arte Konzerte Essen

Das Konzert wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Rotterdam Philharmonic Orchestra

Strauss und Schostakowitsch

Lahav Shani, Klavier und Leitung

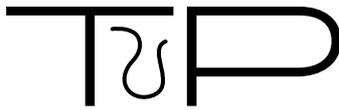
Rotterdam Philharmonic Orchestra

Werke von Paul Dukas, Richard Strauss und Dimitri Schostakowitsch

Samstag, 28. Februar 2026, 19:00 Uhr

Einführung für Kinder: Preis inkl. Einführung und Konzertkarte: € 19,50 für einen Erwachsenen und ein Kind. Reservierung: tickets@theater-essen.de

Das Konzert wird gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen.



Künstlerporträt: Carolin Widmann

„Habt etwas zu sagen!“, rät Carolin Widmann ihren Student*innen. Denn Virtuosität allein ist der Weltklasse-Violinistin zu wenig. Zum notwendigen Handwerk bedarf es der Unbedingtheit des künstlerischen Ausdrucks. So hat sich die Geigerin (sie musiziert auf einer Guadagnini aus dem Jahr 1782) ihre glänzende Karriere gegen jeden modischen Druck erspielt. Und hat dabei eine innere Unabhängigkeit von den Äußerlichkeiten des Klassikbetriebs erworben. Ihr Spiel geht zu Herzen, weil es der ehrlichen Verbindung von Reflexion und Emotion entspringt. Dass sie die Musik aller Epochen liebt und zu ergründen weiß, zeigt Carolin Widmann in vier Porträt-Konzerten. Während dieser klingenden Tour d’Horizon begibt sich die Künstlerin gemeinsam mit Kolleg*innen, Ensembles und großem Orchester auf eine weite Reise durch die Musikgeschichte: Sie erkundet in Haydns und Mozarts frühen Violinkonzerten die Klangrede der Klassik. Sie beschreitet mit Schumanns aufwühlender Violinsonate die fantastischen Pfade der Romantik. Sie bringt die klassische Moderne zum Leuchten mit luzider Kammermusik von Bartók und Strawinsky sowie Bergs ergreifendem Violinkonzert. Schließlich steht sie mit den Solo-Etüden ihres Bruders Jörg Widmann und der Uraufführung des Violinkonzerts von Clara Iannotta begeistert für die Gegenwart ein. Dazu zählt auch Wilfried Hillers hinreißende Musikfabel vom „Josa mit der Zauberfiedel“, die längst zum Kinderkonzert-Klassiker geworden ist. Carolin Widmann ist mit ihrer Kunst für alle da!

Carolin Widmann | Jörg Widmann | Dénes Várjon

Schumann „Fantasiestücke“

Carolin Widmann, Violine

Jörg Widmann, Klarinette

Dénes Várjon, Klavier

Werke von Igor Strawinsky, Robert Schumann, Jörg Widmann und Béla Bartók

Freitag, 12. September 2025, 19:00 Uhr

*Im Anschluss an das Konzert treffen Sie die Musiker*innen persönlich bei einem kulinarischen Ausklang in der Wandelhalle.*

Akademie für Alte Musik Berlin

Mozart „Eine kleine Nachtmusik“

Carolin Widmann, Violine

Akademie für Alte Musik Berlin

Werke von Michael Haydn, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart

Sonntag, 12. Oktober 2025, 17:00 Uhr

16:30 Uhr Alfried Krupp Saal „Auf ein Wort“ – Anja Renczkowski im Gespräch mit Carolin Widmann

Sinfoniekonzert III der Essener Philharmoniker

Amor und Psyche

Carolin Widmann, Violine

Essener Philharmoniker

Elena Schwarz, Dirigentin

Werke von Lisa Streich, Clara Iannotta, Paul Hindemith und Alban Berg

Donnerstag, 30. Oktober 2025, 19:30 Uhr | Freitag, 31. Oktober 2025, 19:30 Uhr

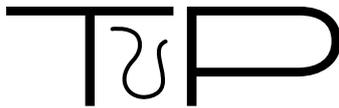
Kinderkonzert „Der Josa mit der Zauberfiedel“

Carolin Widmann, Violine

Víctor González-Mohíno Jiménez, Perkussion | Emi See, Klavier

Silvia Weiskopf, Sprecherin

Freitag, 31. Oktober 2025, 10:00 Uhr | Samstag, 01. November 2025, 11:00 + 15:00 Uhr



Künstlerporträt: Maxim Emelyanychev

Schon mehrfach war Maxim Emelyanychev zu Gast in der Philharmonie Essen, stets bejubelt für seine unbändige Musizierlust – nun ist ihm eine vierteilige Porträtreihe gewidmet. Begeistert beschrieb ihn der Berliner Tagesspiegel als „Heißsporn, der physisch aufs Ganze geht, mit den Fingern akribisch jeden Augenblick modelliert“. Bereits mit zwölf Jahren dirigierte der 1988 in Nischni Nowgorod geborene Ausnahmekünstler erste Orchesterkonzerte. Sein Handwerk perfektionierte er in Moskau beim legendären Gennadi Roschdestwenski und vertiefte sich mit erfrischender Neugier in die historische Aufführungspraxis. Bald wählte ihn das renommierte Originalklang-Ensemble Il Pomo d’Oro zum Chefdirigenten. Wenig später übernahm er dieselbe Funktion beim Scottish Chamber Orchestra. Und längst bewerben sich auch große Traditionsorchester wie die Münchner oder Berliner Philharmoniker um den energetischen Pultstar. Mit „seinen“ Orchestern tritt Maxim Emelyanychev auch im Rahmen seiner Porträt-Konzerte auf. Mit dem Scottish Chamber Orchestra kostet er die revolutionäre Sinfonik von Ludwig van Beethoven aus. Mit Il Pomo d’Oro zeigt er am Karfreitag mit Johann Sebastian Bachs Johannespassion, wie sehr ein historisch informierter Zugang zu einem ergreifenden Hörerlebnis führen kann. Als Gastdirigent des WDR Sinfonieorchesters erkundet er die hochromantischen Welten von Felix Mendelssohn Bartholdy in der kurzweilig moderierten Reihe Happy Hour. Und schließlich präsentiert sich Emelyanychev als stilistisch gewandter Solist der Klaviersonaten Wolfgang Amadeus Mozarts.

Scottish Chamber Orchestra

Beethoven 5. Sinfonie

Maxim Emelyanychev, Dirigent

Colin Currie, Perkussion

Scottish Chamber Orchestra

Werke von Ludwig van Beethoven und James MacMillan

Sonntag, 28. September 2025, 19:00 Uhr

Mit Konzerteinführung für Kinder

*Im Anschluss „Zugabe im Club“: Künstler*innengespräch und musikalische Zugabe im „Philharmonie Club“*

Il Pomo d’Oro

Bach Johannespassion

Sebastian Kohlhepp, Evangelist | William Thomas, Christus | Guglielmo Buonsanti, Pilatus

Chelsea Zurflüh, Sopran | Beth Taylor, Alt | Nicholas Scott, Tenor

Il Pomo d’Oro Orchestra and Choir

Maxim Emelyanychev, Dirigent

Johann Sebastian Bach: „Johannespassion“, BWV 245

Freitag, 03. April 2026, 19:00 Uhr

WDR Sinfonieorchester

Happy Hour

Romantische Sinfonie

WDR Sinfonieorchester

Maxim Emelyanychev, Dirigent

Jan Malte Andresen, Moderation

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy

Mittwoch, 10. Juni 2026, 19:00 Uhr

*Im Anschluss an das Konzert sind alle Besucher*innen zu einem Getränk im Foyer eingeladen.*

Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit dem Westdeutschen Rundfunk Köln



Maxim Emelyanychev

Mozart am Clavier

Maxim Emelyanychev, Cembalo, Hammerklavier und Klavier

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart

Samstag, 20. Juni 2026, 19:00 Uhr

18:30 Uhr Alfried Krupp Saal „Auf ein Wort“ – Anja Renczikowski im Gespräch mit Maxim Emelyanychev

Künstlerporträt: Nils Landgren

Wird er gefragt, was ihn inspiriere, so antwortet Nils Landgren oft: „Die Liebe zur Musik“. Und die scheint bei ihm keine Grenzen zu kennen: „Ich bin an Musik interessiert, nicht unbedingt nur in der Schublade Jazz, sondern daran, was passieren kann, wenn Leute sich treffen und Erfahrungen austauschen können.“ Der Schwede ist einer der bedeutendsten Jazzmusiker Europas und begeistert mit unterschiedlichen Projekten ein großes Publikum. Er ist überzeugt: „Musik ist für alle da.“ Einst als klassischer Posaunist ausgebildet, war die Begegnung mit Jazz-Größen wie Bengt-Arne Wallin und Eje Thelin ein Wendepunkt. Fortan beschäftigte sich Landgren neben Jazz auch mit Pop und Rock, Soul und Hip-Hop und musizierte mit internationalen Stars wie ABBA oder Herbie Hancock. Als Porträtkünstler spielt er mit seinen „Old Stars“, der legendären „Funk Unit“, „Mr. Red Horn“, wie er gerne wegen seines Markenzeichens, der roten Posaune, genannt wird, spielt aber auch mit alten Bekannten wie Max Mutzke und Götz Alsmann. Als grandioses Trio treffen sie auf das JugendJazzOrchester zum 50-jährigen Jubiläum. Legendär wie bezaubernd sind seine alljährlichen „Christmas with my Friends“-Konzerte. Seine liebsten Songs lässt er anlässlich seines 70. Geburtstags gemeinsam mit den Essener Philharmonikern Revue passieren. „Inspirieren und inspiriert werden – darum geht es im Leben“ – dieses Motto wird Landgren bei „Posaune für Alle“, einem großen Fest für sein Instrument, umsetzen.

Das Porträt von Nils Landgren wird gefördert von der RST Beratungsgruppe – Wirtschaftsprüfung/ Steuerberatung/ Rechtsberatung.

Funk Unit

Nils Landgren, Posaune und Gesang

Magnum Coltrane Price, E-Bass und Gesang

Andy Pfeiler, Gitarre und Gesang

Jonas Wall, Saxofon

Petter Bergander, Keyboards

Robert Mehmet Ikiz, Schlagzeug

Samstag, 20. September 2025, 19:00 Uhr

Im Anschluss an das Konzert treffen Sie die Musiker persönlich bei einem kulinarischen Ausklang mit schwedischen Speisen im Pavillon.

Das Konzert wird gefördert vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V.

JugendJazzOrchester NRW

Celebrating Jazz

Nils Landgren, Posaune

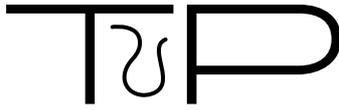
Götz Alsmann, Moderation und Gesang

Max Mutzke, Gesang

JugendJazzOrchester NRW

Samstag, 18. Oktober 2025, 19:00 Uhr

18:30 Uhr Alfried Krupp Saal „Auf ein Wort“ – Anja Renczikowski im Gespräch mit Nils Landgren



*Das Konzert wird gefördert von der GENO BANK ESSEN eG und von der Ruth Schokoladenwerk GmbH Bochum.
Medienpartnerin des Konzerts: Funke Mediengruppe*

Christmas with my friends

Nils Landgren, Posaune und Gesang

Sharon Dyall, Gesang

Jeanette Köhn, Gesang

Jessica Pilnäs, Gesang

Ida Sand, Klavier, Gesang

Jonas Knutsson, Saxofon

Johan Norberg, Gitarre

Clas Lassbo, E-Bass

Dienstag, 16. Dezember 2025, 19:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert von Marianne Kaimer und vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V.

„Posaune für Alle“

Nils Langdren, Posaune

100 Posaunist*innen aus Essen und Umgebung

Sonntag, 14. Juni 2026, 16:00 Uhr

Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit der Folkwang Musikschule Essen

Sinfoniekonzert XII der Essener Philharmoniker

Nils Landgren, Posaune und Gesang

Joel Lyssarides, Klavier

Lars Danielsson, Kontrabass

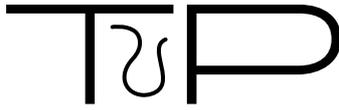
Robert Mehmet Ikiz, Schlagzeug

Essener Philharmoniker

Jörg Achim Keller, Dirigent

Donnerstag, 16. Juli 2026, 19:30 Uhr | Freitag, 17. Juli 2026, 19:30 Uhr

Das Konzert wird gefördert vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V.



Konzertprogramm 2025/2026: Ausgewählte Höhepunkte

Festliche Saisonöffnung

Riccardo Chailly

Teatro alla Scala

Donnerstag, 11. September 2025, 20:00 Uhr

Das Konzert von Teatro alla Scala Orchestra and Chorus wird präsentiert von der NATIONAL-BANK AG.

Lisa Batiashvili

Lahav Shani

Münchener Philharmoniker

Beethoven Violinkonzert

Samstag, 13. September 2025, 19:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert von der GENO BANK ESSEN eG.

Evgeny Kissin

Musik und Poesie seiner Heimat

Dienstag, 23. September 2025, 19:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Seong-Jin Cho

Sir Antonio Pappano

London Symphony Orchestra

Sonntag, 05. Oktober 2025, 19:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen.

Carolin Widmann

Akademie für Alte Musik Berlin

Mozart „Eine kleine Nachtmusik“

Sonntag, 12. Oktober 2025, 17:00 Uhr

Igor Levit

Lahav Shani

Israel Philharmonic Orchestra

Beethoven 5. Klavierkonzert

Samstag, 01. November 2025, 19:00 Uhr

Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit Pro Arte Konzerte Essen

Das Konzert wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Anna Vinnitskaya

Petr Popelka

Wiener Symphoniker

„Jupiter“-Sinfonie

Freitag, 14. November 2025, 19:00 Uhr



Sheku Kanneh-Mason
Edward Gardner
London Philharmonic Orchestra
Donnerstag, 04. Dezember 2025, 19:00 Uhr

Frank Peter Zimmermann
Recital
Freitag, 05. Dezember 2025, 19:00 Uhr

Nils Landgren
Christmas with my friends
Dienstag, 16. Dezember 2025, 19:00 Uhr
*Das Konzert wird gefördert von Marianne Kaimer und vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V.
Das Porträt von Nils Landgren wird gefördert von der RST Beratungsgruppe – Wirtschaftsprüfung/ Steuerberatung/
Rechtsberatung.*

Tenebrae Choir London
Kammerorchester Basel
Händel „Messiah“
Mittwoch, 17. Dezember 2025, 19:00 Uhr

Silvester-Special
Takeover! deluxe by MIKI & Topic
Mittwoch, 31. Dezember 2025, 19:00 Uhr
*Große Silvester-Party in der Philharmonie mit DJs und gastronomischem Angebot im Anschluss an das Konzert.
Medienpartnerin des Konzerts: Funke Mediengruppe*

Martha Argerich
Darío Ntaca
Donnerstag, 08. Januar 2026, 19:00 Uhr
Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit Pro Arte Konzerte Essen

„The Show“
Daniel Hope | Götz Alsmann
WDR Funkhausorchester
Sonntag, 18. Januar 2026, 19:00 Uhr
*Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit dem WDR Fernsehen und WDR 3
Das Konzert wird vom WDR Fernsehen und WDR Rundfunk aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt gesendet.
Medienpartnerin des Konzerts: Funke Mediengruppe*

Lisa Batiashvili
Klaus Mäkelä
Oslo Philharmonic
Tschaikowsky Violinkonzert
Samstag, 24. Januar 2026, 20:00 Uhr
Das Konzert wird gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen.



Hilary Hahn
Santtu-Matias Rouvali
Philharmonia Orchestra
Freitag, 30. Januar 2026, 19:00 Uhr

Raphaël Pichon
Pygmalion
Bach Chorklang
Samstag, 07. Februar 2026, 19:00 Uhr
Víkíngur Ólafsson
Piano Recital
„Mein Beethoven“
Samstag, 21. Februar 2026, 19:00 Uhr

Jakub Józef Orliński
Il Pomo D'Oro
Händel „Giulio Cesare“
Freitag, 27. Februar 2026, 19:00 Uhr
Das Konzert wird gefördert von der Alfred und Cläre Pott-Stiftung und vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V.

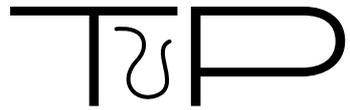
Lahav Shani
Strauss und Schostakowitsch
Rotterdam Philharmonic Orchestra
Samstag, 28. Februar 2026, 19:00 Uhr
Mit Konzerteinführung für Kinder
Das Konzert wird gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen.

Franco Fagioli
Orchestre De l'Opéra Royal
Samstag, 28. März 2026, 19:00 Uhr

Magdalena Kožená
Purcell und Dowland
Sonntag, 19. April 2026, 19:00 Uhr

Sir Simon Rattle
Chamber Orchestra of Europe
Donnerstag, 23. April 2026, 19:00 Uhr
Das Konzert wird gefördert vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V.
Medienpartnerin des Konzerts: Funke Mediengruppe

Gautier Capuçon
Daniele Gatti
Sächsische Staatskapelle Dresden
Mittwoch, 27. Mai 2026, 19:00 Uhr



Ein Abend mit Anna Netrebko

Samstag, 27. Juni 2026, 19:00 Uhr

Philharmonie für alle! Das Konzert wird als Public Listening in den Stadtgarten übertragen.

Das Konzert wird gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen.

Medienpartnerin des Konzerts: Funke Mediengruppe